



**Die Stadt Fürth will
die Innenstadt an einen
Investor verkaufen.**

**Wir lassen uns die Fürther
Freiheit nicht verbauen!**

Einkaufen in Fürth muss attraktiver werden, ein neues Mega-Center ist der falsche Weg.
Fürth braucht keine so genannte „Neue Mitte“, Fürth braucht eine *Bessere Mitte*.

bürgerinitiative
**bessere
mitte
fürth**

Ein neues Mega-Center hat negative Auswirkungen auf die gesamte Innenstadt.

Zerstörung des Stadtbilds: Zwei Straßenzüge werden dem öffentlichen Raum entzogen, sieben Baudenkmäler zerstört. Fürther Freiheit und Fußgängerzonen verkommen zum Vorhof des neuen Mega-Centers.

Löwengrube statt Goldgrube: Aufgrund der zentralen Lage kommt an der „Neuen Mitte“ kein Mensch vorbei. Das branchenübergreifende Angebot fängt den Besucher, Läden außerhalb des Centers und inhabergeführter Einzelhandel haben kaum eine Chance.

Das vergessene City-Center: Anstatt das City-Center attraktiver zu machen, baut die Stadt Fürth auf ein neues Mega-Center der gleichen Größenordnung direkt daneben. Wie viel Centerarchitektur verträgt das „StadtDenkmal Fürth“?

Willkommen auf der Baustelle Fürth: Inklusive Tiefgaragen und Wirtschaftsflächen ist die geplante „Neue Mitte“ so groß wie das City-Center. Bauschmutz und Lärm werden über Jahre hinweg die Fürther Innenstadt und den Einzelhandel belasten.

Verkehrsknotenpunkt Fürth Mitte: Durchschnittlich 20.000 Besucher täglich verursachen einen deutlich steigenden PKW-Verkehr und Parkplatzbedarf, hinzu kommt neuer Lieferverkehr. Wo bleibt die Lebensqualität in der Fürther Innenstadt?

Mega-Center als Mega-Risiko: Erwirtschaftet die „Neue Mitte“ langfristig nicht die erwarteten 100 Mio. Euro Jahresumsatz, wird das Mega-Center zu einem weiteren Denkmal für falsche Stadtentwicklung. Was wird aus leer stehenden Centerflächen?



links: So stellt es sich der Investor „Sonae Siera“ vor: Wer in Fürth von A nach B möchte, muss durch den neuen Shopping-Koloss – und Einkaufen wird erste Bürgerpflicht.

rechts: Unser Gegenentwurf ist nur eine von vielen Möglichkeiten zur Neugestaltung der Innenstadt im Einklang mit Stadtbild, architektonischem Erbe und vorhandener Infrastruktur.

Wir kämpfen für eine lebendige Einkaufsstadt Fürth!

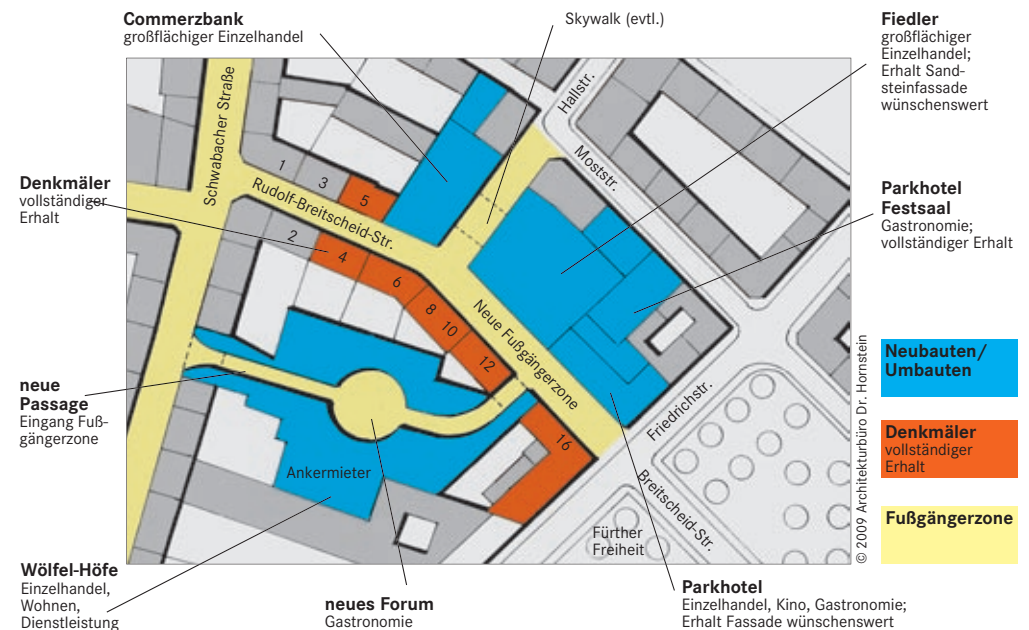
Respekt vor öffentlichem Raum: Rudolf-Breitscheid-Straße und Hallstraße müssen durchgängig und in voller Breite öffentlicher Raum bleiben – und dürfen nicht überbaut werden, denn die Straße gehört den Bürgern.

Schutz des Baudenkmal Fürth: Alle denkmalgeschützten Gebäude müssen erhalten bleiben, Neubauten sind qualitativ zu integrieren.

Stadtverträgliche, offene Bauform: Fiedler-Gelände, Commerzbank-Gebäude und Wölfel-Areal (City-Kino) können Schritt für Schritt in getrennten Projekten entwickelt werden. In dieser offenen Bauform wird Raum geschaffen für großflächigen Einzelhandel, vor allem im Bereich Bekleidung.

Stadtentwicklung mit Weitblick: Wir fordern die Stadt Fürth auf, endlich ihrer Verantwortung gerecht zu werden – Stadtentwicklung darf nicht ohnmächtig einem Großinvestor überlassen werden. Für die gesamte Innenstadt inklusive City-Center muss ein wirtschaftlich durchdachtes Konzept entwickelt werden, das insbesondere dem inhabergeführten Einzelhandel neue Chancen eröffnet. Hier hat die Stadt über viele Jahre versäumt zu handeln. Ein neues Mega-Center ist der falsche Weg. Nur eine ausgewogene Mischung aus Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung, Wohnen und Kultur verhindert ein Abrutschen des Zentrums in ein reines Geschäftsviertel – nur so wächst eine lebendige Einkaufsstadt Fürth.

Fürth liegt uns am Herzen: Öffentlichkeit und Fürther Einzelhandel müssen rechtzeitig und umfassend informiert und an Entscheidungen beteiligt werden.



OB Thomas Jung verwechselt Mega-Shopping mit Stadtentwicklung.

Wir retten Fürth: Unterstützen Sie die Bürgerinitiative!

Wollen auch Sie eine bessere Mitte für Fürth? Dann helfen Sie uns! Kommen Sie zu unseren Treffen, arbeiten Sie in einem Arbeitskreis mit, auch eine Geldspende hilft.

Unter www.bessere-mitte-fuerth.de finden Sie ständig aktuelle Termine, den umfassenden Pressespiegel, eine Chronik der bisherigen Ereignisse, umfangreiche Hintergrundinformationen und unser Programm in der ausführlichen Fassung.

Schicken Sie uns Ihre Fragen und Ideen: meine.meinung@bessere-mitte-fuerth.de

Spendenkonto: Postbank Essen 433 949 435 (BLZ 360 100 43)
Kontoinhaberin: Susanne Zoller, Stichwort: „Bessere Mitte Fürth“

Wir lassen uns die Fürther Freiheit nicht verbauen: Großes Rudolf-Breitscheid- Straßenfest am 16. Mai.

**Die Bürgerinitiative „Eine bessere Mitte für Fürth“
lädt ein – mit**

Wedomaja

Rey Vulcano

Harzers Bazaar

Grateful Daddies

Kindermalstunde mit Otilie (14–17 Uhr)

Samstag, 16. Mai, 12-20 Uhr

**Newsletter abonnieren!
www.bessere-mitte-fuerth.de**